

Wir laden  
Sie herzlich  
ein!

## Ziele der Umfrage

In dieser Umfrage möchten wir mehr über soziale Kontakte von Menschen mit Demenz erfahren. Wir wollen erforschen,

- wie Menschen mit Demenz sozial unterstützt werden,
- welche Hürden und Probleme es gibt, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und
- wie der Krankheitsverlauf durch soziale Kontakte beeinflusst werden kann.

Haben wir dies mit Ihrer Hilfe herausgefunden, können Empfehlungen und Maßnahmen für die Demenzversorgung abgeleitet werden.



## Das Team

Deutsches Zentrum für  
Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE),  
Standort Greifswald

### Projektleitung

PD Dr. Francisca S. Rodriguez, MSc  
E-Mail: Francisca-Saveria.Rodriguez@dzne.de  
Telefon +49 3834 86-7604

### Projektkoordination

DZNE Greifswald  
Hanna Knecht, MMSc  
E-Mail: hannalea.knecht@dzne.de  
Telefon +49 3834 86-7606  
Fax +49 3834 86-19551

### Förderung

Dieses Projekt wird von der Hans und Ilse  
Breuer-Stiftung gefördert.  
[www.breuerstiftung.de](http://www.breuerstiftung.de)



DZNE e. V.  
Venusberg-Campus 1/99  
53127 Bonn



Informationen für  
Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer

## Umfrage

## Soziale Kontakte bei Demenz

Deutsches Zentrum für  
Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)



Wir freuen uns,  
auf Ihre  
Teilnahme!



## Hintergrund des Projekts

Viele Forschungsstudien haben gezeigt, dass soziale Beziehungen und soziale Aktivitäten einen positiven Einfluss auf die Gesundheit nehmen können. Dies ist anscheinend auch bei Demenz relevant. Das Leben mit einer Demenz findet immer zusammen mit anderen Menschen statt und die sozialen Interaktionen könnten auch da einen wichtigen Einfluss auf das Erleben der Demenz und die Symptomatik ausüben. Jedoch ist bisher wenig darüber bekannt, was für soziale Kontakte für Menschen mit Demenz besonders wichtig sind und welche Hürden ihnen im Weg stehen, um von sozialem Miteinander profitieren zu können.

Mit diesem Projekt wird ein erster Schritt getan, um Aspekte der zwischenmenschlichen Beziehung bei Demenz zu erforschen.

## Ablauf der Umfrage:

Die Teilnahme an der Umfrage erfolgt einmalig. Sie können entweder

1. online [www.dzne.de/soredem](http://www.dzne.de/soredem) ,
2. durch einen Papier-Fragebogen oder
3. anhand eines Interviews

an der Umfrage teilnehmen. Die Wahl überlassen wir Ihnen.

Mit diesem Link [www.dzne.de/soredem](http://www.dzne.de/soredem) kommen Sie direkt zur Befragung. Für die Teilnahme anhand des Papier-Fragebogens oder in einem Interview, kontaktieren Sie bitte Frau Hanna Knecht (Tel.: +49 3834 86-7606, E-Mail: [HannaLea.Knecht@dzne.de](mailto:HannaLea.Knecht@dzne.de)).

Anhand von ungefähr 50 Fragen können Sie uns Ihre Erfahrungen berichten. Die Fragen beziehen sich unter anderem darauf, welche sozialen Kontakte Menschen mit Demenz haben, wie soziale Interaktionen bei Menschen mit Demenz entstehen und welche Aspekte dazu beitragen könnten, das soziale Netzwerk von Menschen mit Demenz zu stärken.

**Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden!**

## Wer kann teilnehmen?

An der Befragung teilnehmen können Personen über 18 Jahre, die aktiv in die Demenzversorgung eingebunden sind, und Menschen mit Demenz selbst. Dazu gehören auch pflegende Partner:Innen, Mitarbeiter:Innen in Demenznetzwerken und lokalen Allianzen, ehrenamtliche tätige Personen.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Studie mitzuwirken und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne

Frau Hanna Knecht  
Tel.: +49 3834 86-7606  
E-Mail: [HannaLea.Knecht@dzne.de](mailto:HannaLea.Knecht@dzne.de)